



Newsletter vom 15. Juni 2009

Joachim Kößler MdL: „RTL-Serie ‚Erwachsen auf Probe‘ untergräbt Kinderrechte

Der CDU-Landtagsabgeordnete Joachim Kößler sieht ebenfalls die Rechte von Kindern in der neuen RTL-Doku-Soap „Erwachsen auf Probe“ gefährdet: „Die Kinder werden einem hohen, nicht hinnehmbaren Risiko ausgesetzt.“ Daher unterstützt Kößler den interfraktionellen Antrag von CDU und Grüne, mittels dem die Serie nach pädagogischen, entwicklungspsychologischen und ethischen Gesichtspunkten hinterfragt wird.

Zudem wird darin die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und die Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten (ALM) aufgefordert, kritisch zu prüfen und gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen, die möglicherweise bis zu einem Verbot der Produktion und Ausstrahlung der Serie reichen.

Joachim Kößler befürwortet diese Forderung, gerade auch in seiner Funktion als Mitglied des Medienrats der LFK. Der Fernsehsender RTL nehme in dem neuen Format „Erwachsen auf Probe“ keinerlei Rücksicht auf die Schutzbefohlenen, was besonders schwer wiege, da es sich um Babys und Kleinkinder handelt. Daran ändere auch die Anwesenheit eines Kinderarztes und -psychologen nichts, heißt es in dem Antrag. „Teenagerschwangerschaften sind ein ernst zu nehmendes Thema, doch ist deren Zahl in Deutschland sehr niedrig“, so Kößler MdL. „Auch wird mit dieser Sendung so getan, als ob der Alltag mit Kindern und Babys nur Stress und Konfrontation bedeute, was ja keineswegs der Fall ist“, so der dreifache Familienvater.

In der auf acht Teile geplanten Doku-Serie sollen Säuglinge und Kleinkinder im Alter von neun bis 14 Monaten von ihren Eltern getrennt werden. Vier Tage lang sollen sich Teenager um die Babys kümmern und die Pflege „auf Probe“ lernen.